

# "Ist's ein Spion?" - "Schlimmer - er will's dem Gnäge melden!"

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Szeemannslied

von Max Mumenthaler

Das Meer der Kunst  
ist aufgewühlt,  
es leckt  
der Musenkutter,  
und vor dem Klüver  
kreuzt der Hai  
voll Lust  
auf Menschenfutter.  
Der Ostwind füllt  
das Segeltuch,  
der Kapitän  
die Hosen,  
und durch die Gaffel-  
takelung  
hört man es höhnisch  
rosen:  
Szeemann ahoi!

Im Mastkorb,  
der Klabautermann,  
wird blaß  
und immer blasser.  
«Warum»,  
so heult und schlottert er,  
«befahren wir  
das Wasser?  
Herr Kapitän!,  
im Wüstensand  
muß nie ein Schiff  
versaufen,  
so laßt uns doch  
zur Sinai  
mit tausend Knoten  
laufen.»  
Szeemann ahoi!

Nun hockt der Kahn  
im Dünenkreis  
voll gammelnder  
Matrausen\*.  
(Der gute, alte  
Adel Berns  
schaut weg  
mit wehem Grausen)  
Man schwimmt im Staub,  
man fischt im Dreck  
und bleibt am Unsinn  
kleben,  
und wenn der Mast  
im Sturme bricht,  
dann trotzdem noch  
am Leben.  
Szeemann ahoi!

(\* Banausen hätte sich besser  
gereimt. Der Setzerlehrling)

Zeichnung: W. Büchi



Spätalarm beim Frühwarn-System «Florida»

«Ist's ein Spion?» — «Schlimmer — er will's dem Gnägi melden!»